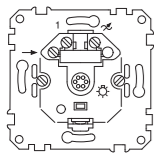


Universal-Superdimmer-Einsatz

Gebrauchsanleitung



Art.-Nr. 577099

Für Ihre Sicherheit

⚠️ ⚠️ GEFAHR

LEBENSGEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGEN.

Eine sichere Elektroinstallation muss von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden. Qualifizierte Fachkräfte müssen fundierte Kenntnisse in folgenden Bereichen nachweisen:

- Anschluss an Installationsnetze
- Verbindung mehrerer elektrischer Geräte
- Verlegung von Elektroleitungen
- Sicherheitsnormen, örtliche Anschlussregeln und Vorschriften

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen.

⚠️ ⚠️ GEFAHR

LEBENSGEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG
An den Ausgängen kann auch dann ein elektrischer Strom anliegen, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

- Bevor Sie Arbeiten an den Lasten durchführen, trennen Sie das Gerät immer über den vorgeschalteten Leitungsschutzschalter von der Spannungsversorgung.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen.

HINWEIS

Gefahr von Geräteschäden

- Angeschlossene Geräte können beschädigt werden, wenn Sie gleichzeitig gemischte Lasten (induktiv und kapazitiv) anschließen.
- Schließen Sie nur dimmbare Transformatoren an.
- Steckdosen dürfen nicht gedimmt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät während der Isolationswiderstandsprüfung vom Stromkreis getrennt ist.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann das Gerät beschädigen.

Universal-Superdimmer-Einsatz kennen lernen

Mit dem Universal-Superdimmer-Einsatz (im Folgenden **Dimmer** genannt) können Sie über eine Sensorfläche oder über Funk ohmsche, kapazitive oder induktive Lasten schalten und dimmen.

Der Dimmer erkennt die angeschlossene Last automatisch. Die eingebaute Memory-Funktion kann sich die zuletzt eingestellte Helligkeit merken (abschaltbar).

Der Dimmer ist überlastfest, kurzschlussfest, brummfrei und verfügt über eine Softstart-Funktion, die eine angeschlossene Last sanft hochdimmt.

Sie können bis zu zehn der folgenden elektronischen Nebenstellen anschließen:

- Nebenstellen-TELE-Einsatz (Art.-Nr. 573998)
- Nebenstellen-Einsatz (Art.-Nr. 573999).

Zusätzlich können Sie beliebig viele mechanische Nebenstellen (herkömmliche Taster) anschließen.

Gemischter Betrieb der Nebenstellen ist auch möglich.

HINWEIS

Gefahr von Geräteschäden

- Der Dimmer benötigt im Betrieb eine Mindestlast von 25 VA. Wenn sie unterschritten wird, kann der Dimmer beschädigt werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann das Gerät beschädigen.

i Bei zu hoher Last löst der Überlastschutz des Dimmers aus. Bei Verringerung der angeschlossenen Last schaltet sich der Überlastschutz ab und der Dimmer wieder ein.

i Die Nebenstellenleitung sollte 10 m Länge nicht überschreiten.

i Bei zu geringer Last an angeschlossenen **gewickelten Trafos** kann es zu Funktionsstörungen im Dimmbetrieb kommen. Die Last am Trafo sollte daher mindestens 40 % der Nennleistung des Trafos betragen.

i Wenn Sie den Dimmer nicht in eine einzelne Standard-UP-Einbaudose montieren, reduziert sich wegen der verringerten Wärmeableitung die maximal zulässige Last wie folgt:

Lastreduzierung um	Dimmer in Hohl- oder Holzwände eingebaut *	Mehrere Dimmer gemeinsam in einer Kombination *	Dimmer in 1-fach Aufputzgehäuse
10 %			X
15 %	X		
20 %		X	

* bei mehreren gemeinsamen Faktoren Lastreduzierung addieren!

Dimmer komplettieren

Kompletieren Sie den Dimmer mit einem Rahmen und einer

- Sensorfläche (Art.-Nr. 5776..., 5701..., 5704..., 5737..., 5738..., 5742..) oder
- TELE-Sensorfläche (Art.-Nr. 5779..., 5703..., 5711..., 5709..., 5749..) oder
- Zentralplatte Komfort-Drehregler (Art.-Nr. 5678..., 5677..) oder
- Steuerelektronik 1fach (Art.-Nr. 569090) und Glas-Sensorfläche (Art.-Nr. 569x..) oder
- Funk-Sensorfläche (Art.-Nr. 5036..., 5026..., 5046..)

Dimmer montieren

⚠️ ⚠️ GEFAHR

LEBENSGEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG

An den Ausgängen kann auch dann ein elektrischer Strom anliegen, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

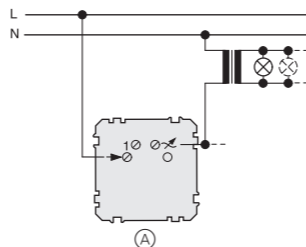
- Bevor Sie Arbeiten an den Lasten durchführen, trennen Sie das Gerät immer über den vorgeschalteten Leitungsschutzschalter von der Spannungsversorgung.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen.

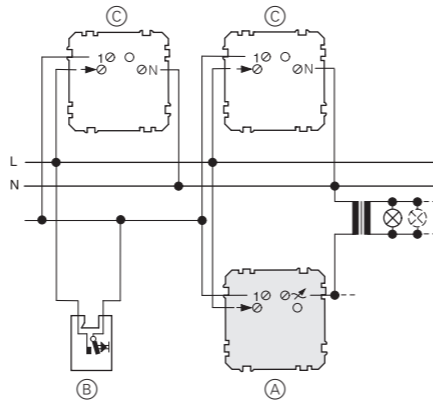
① Dimmer für den Anwendungsfall verdrahten.

Anwendungsfälle:

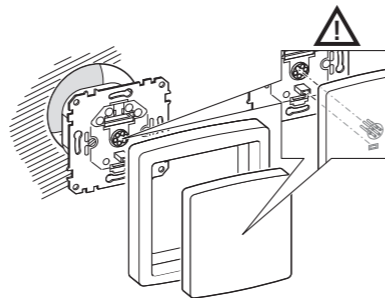
- Dimmer (A) als Einzelgerät:



- Dimmer (A) mit Nebenstellen: Anschlussbeispiel mit einem Taster (B) und zwei Nebenstellen-TELE-Einsätze (C):



② Dimmer so in die Schalterdose montieren, dass der Verdrehenschutz unten ist.



HINWEIS

Verbiegen der Kontaktstifte

- Die Kontaktstifte auf der Rückseite der Sensorfläche können bei starkem Verkanten verbiegen. Stecken Sie deshalb die Sensorfläche immer möglichst gerade auf.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann das Gerät beschädigen.

③ Zugehörige Sensorfläche zusammen mit dem Rahmen aufstecken. Sensorfläche so halten, dass die Aussparung in der Rückseite unten liegt und den Stift des Dimmers aufnimmt.

i Bei Glas-Sensorfläche: siehe dort beiliegende Montageanleitung.

Dimmer in Betrieb nehmen

Im Anschluss an die Montage:

① Netzspannung einschalten.

Die angeschlossenen Leuchten flackern ungefähr zehn Sekunden lang auf und erlöschen dann wieder.

Der Dimmer hat die Last erkannt und ist betriebsbereit.

i Das Aufflackern der Leuchten (Lasterkennung) tritt nach jedem Unterbrechen der Netzspannung auf.

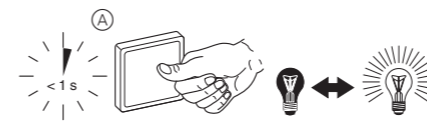
Dimmer bedienen

Dimmer bedienen über

- Sensorfläche auf dem Dimmer selbst
- Sensorfläche auf einer elektronischen Nebenstelle
- Mechanische Nebenstelle (herkömmlicher Taster)
- Funktaster oder -Fernbedienung (bei Sensorfläche mit Funkempfänger auf dem Dimmer)
- IR-Fernbedienung (bei TELE-Sensorfläche)

Die Bedienung ist in allen Fällen gleich

Angeschlossene Leuchten schalten/dimmen



- Einschalten/ausschalten: Taste kurz drücken
- Hell/dunkel dimmen: Taste länger drücken

Memoryfunktion ausschalten/einschalten

① Dimmer mindestens zehn Mal schnell hintereinander ein- und wieder ausschalten.

Dimmer bedienen über die Zentralplatte Komfort-Drehregler

Siehe in der Gebrauchsanleitung „Zentralplatte Komfort-Drehregler für Universal-Superdimmer-Einsatz“.

Was tun bei Störungen?

Der Dimmer dimmt im Betrieb regelmäßig herunter oder schaltet aus.

Dimmer abkühlen lassen und angeschlossene Last reduzieren.

Der Dimmer lässt sich nicht wieder einschalten.

- Dimmer weiter abkühlen lassen und angeschlossene Last reduzieren.
- Möglichen Kurzschluss beheben. Dimmer muss nun die Last neu erkennen, eventuell Dimmer zur Lasterkennung einmal einschalten.

Technische Daten

Netzspannung:	AC 220–230 V, 50/60 Hz
Nennleistung:	bei 50 Hz: 25–420 VA, bei 60 Hz: 25–340 VA
Resthelligkeit:	fest eingestellt
Leistungsmerkmale:	kurzschlussfest, überlastfest, brummfrei, Softstart, Memory-Funktion (abschaltbar).



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll an einer offiziellen Sammelstelle. Professionelles Recycling schützt Mensch und Umwelt vor potenziellen negativen Auswirkungen.

Merten GmbH

Fritz-Kotz-Str. 8

51674 Wiehl - Germany

se.com/contact

Schneider
Electric